



Antrag Nr.: A0386/22

Datum: 26.08.2022

**A N T R A G**  
**FDP-Fraktion**

**Gegenstand:**

Radverkehrsrouten Fiedlerstraße

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Fiedlerstraße bei Erhalt der vorhandenen Pkw-Stellplätze für den Radverkehr aufgewertet werden kann, um sie als Alternativroute zur Blasewitzer Straße zu etablieren. Die Maßnahmen sollen insbesondere auch Konzepte für sichere Zufahrten von der Gerokstraße und der Loschwitzer Straße sowie die Querung der Fetscherstraße berücksichtigen.

**Beratungsfolge**

*Plandatum*

Ältestenrat	29.08.2022	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Blasewitz		öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		öffentlich	beschließend



**Begründung:**

Die Blasewitzer Straße ist eine Hauptverkehrsader vom Stadtzentrum nach Blasewitz und weist eine entsprechend hohe durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke auf. Leider stellt derzeitige Verkehrssituation auf der Blasewitzer Straße eine Belastung für alle Verkehrsteilnehmer dar. Die Straßenbahn sowie der Rad- und Kraftverkehr müssen sich je eine Richtungsspur teilen. Das Kopfsteinpflaster und die schadhafte Straßendecke stellen insbesondere für Radfahrer ein Problem dar.

Da diese Probleme nicht kurzfristig gelöst werden können, müssen andere Wege gefunden werden, um die Situation zu entschärfen. Dazu soll geprüft werden, mit welchen Maßnahmen die Fiedlerstraße für den Radverkehr aufgewertet werden kann. Eine attraktive Fiedlerstraße würde auf der Strecke zwischen Trinitatisplatz und Königsheimplatz eine Alternative zur Blasewitzer Straße darstellen und so die dortige Konkurrenz zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmern entspannen. Die Fiedlerstraße eignet sich besonders für eine solche Aufwertung, da sie verglichen mit der Blasewitzer Straße ein wesentlich geringeres Verkehrsaufkommen durch Pkw zu verzeichnen hat. Zudem würden sich die Wege für Radfahrer durch die Streckenführung über die Fiedlerstraße nicht spürbar verändern.

Damit die Verkehrslösung von Radfahrern angenommen wird, muss insbesondere geprüft werden, wie die Zuleitung zur Fiedlerstraße an beiden Enden gestaltet wird und wie der Radverkehr über die Querung der Fetscherstraße geführt werden kann.

Holger Zastrow  
Fraktionsvorsitzender  
FDP-Fraktion im Dresdner Stadtrat